

# RS OGH 1991/5/15 13Os21/91, 11Os26/13b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.05.1991

## Norm

StGB §6 D

StGB §7 Abs2

StGB §87 Abs2

## Rechtssatz

In die Risikosphäre des Erstverursachers einer Körperverletzung fallen grundsätzlich alle nicht ganz außerhalb der gewöhnlichen Erfahrung liegenden (adäquaten) ärztlichen Behandlungsfehler, wobei nicht schon danach differenziert werden kann, ob das nachträgliche ärztliche Fehlverhalten als grob fahrlässig zu beurteilen ist. Selbst ein solchem Grad des Verschuldens an sich entsprechender Verstoß gegen die Regeln der ärztlichen Kunst würde nicht unbedingt die aus der Verletzung unmittelbar resultierende Gefahr derart dominieren, daß der Zusammenhang zwischen Enderfolg und Täterverhalten ganz in den Hintergrund träte.

## Entscheidungstexte

- 13 Os 21/91  
Entscheidungstext OGH 15.05.1991 13 Os 21/91  
Veröff: EvBl 1991/206 S 857 = JBl 1992,464 = ZVR 1992/75 S 172
- 11 Os 26/13b  
Entscheidungstext OGH 19.03.2013 11 Os 26/13b  
Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0089206

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

26.06.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)